



Katholische Kirche
im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 30.09.2019 floatend Uhr | Florian Sobetzko

Bit Torrent mit Liebe

Seit ca. einem Jahr gibt's jetzt eine Funkloch-App von der Bundesnetzagentur, da kannst Du Orte melden, an denen Du auf dem Handy schlechten oder keinen Empfang hast. Und die Ergebnisse zeigen: Die Kunden empfinden irgendwie anders als die Netzanbieter. Geht hier jetzt ganz konkret um die Frage, was ein Funkloch ist, denn für viele Kunden handelt es sich schon um ein solches, wenn man unterwegs kein Video in HD-Qualität streamen kann.

Theologisch gesehen hat Gott ja eine Netzabdeckung von 100%, aber das kommt mir auch eher theoretisch vor, der könnte sich auch mal so ne Bet-Loch-App zulegen und die Kundenzufriedenheit messen. Also ich meine, weil zumindest in meinem Leben öfter schon mal so Momente sind, da habe ich null Balken Gott auf dem Display, oder höchstens einen, und von wegen LTE...

Aber eine Kurve hätte die Story noch, denn wenn an der Sache mit Gott was dran ist, dann läuft das theologisch gesehen nicht wie beim Handy über Funktürme, sondern "peer to peer". So nennt man das, wenn die Netzteilnehmer sich gegenseitig Netz geben, untereinander. Für Nerds: "Bit Torrent" quasi, nur mit Liebe.

Will sagen: Ob Du merkst, dass Gott da ist und Du nicht tiefer fallen kannst als bis in sein Fallnetz, hängt dann von mir ab, und nicht von Funktürmen oder Kirchtürmen.

Florian Sobetzko, Aachen